

Programm 2019  
Frühjahr/Sommer

nan  
tesb  
uch



# Impulse Kunst und Natur

Stiftung Nantesbuch  
Kunst und Natur

## Kalender

- Do, 9. MAI  
19.00 Uhr  
**Wie wollen wir leben?  
Lebensformen in Stadt  
und Land**  
Kamingsgespräch  
mit Ralf Otterpohl,  
Andrea Taubenböck u.a.  
12 € / erm. 8 €
- Do, 18. – So, 21. JULI  
Do, 18.00 Uhr  
bis So, 15.00 Uhr  
**Arbeit im Wandel –  
Gestaltung von Arbeits-  
und Lernumgebungen**  
Denkwerkstatt  
240 € / sol. 360 € /  
erm. 120 € (Solidarpreise)  
inkl. Unterkunft mit Vollpension
- Do, 26. – So, 29. SEPTEMBER  
Do, 16.00 Uhr  
bis So, 16.00 Uhr  
**Fokus und Improvisation –  
Umbruchphasen erfolg-  
reich gestalten**  
Coaching-Seminar  
mit wildchild innovations e.V.  
und Simone Rubino  
240 € / sol. 360 € /  
erm. 120 € (Solidarpreise)  
inkl. Unterkunft mit Vollpension  
und Teilnahme am Solokonzert  
„Der Klang der Elemente“ mit  
Simone Rubino am Samstag

Konzert

Veranstaltungsort: Langes Haus der Stiftung Nantesbuch, Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn  
Shuttle-Angebote zu allen Veranstaltungen von und nach S-Bhf Tutzing und Bhf Penzberg (s. online)  
Informationen und Buchung: [www.stiftung-nantesbuch.de/impulse](http://www.stiftung-nantesbuch.de/impulse)  
Tel + 49 (0)8046 2319 115; [veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de)

## Impulse aus Kunst und Natur

Als interdisziplinäre Formatreihe wollen die Impulse intensive, vertiefende und praxisnahe Foren für Menschen bieten, die neue Wege für relevante persönliche oder gesellschaftliche Fragestellungen suchen. Die Beschäftigung mit Kunst und Natur auf dem Gelände der Stiftung Nantesbuch kann hierfür neue Perspektiven aufzeigen und Handlungsräume eröffnen. In der Zusammenarbeit mit erfahrenen Praktikern aus den Bereichen Kunst, Natur und Gesellschaft werfen die Teilnehmer einen frischen Blick auf ihr eigenes privates oder professionelles Umfeld. Gemeinsam entwickeln sie zukunftsweisende Konzepte, die sie als Impulse in ihr eigenes Handlungsumfeld tragen.



Die Natur als Impulsgeber für schöpferische Prozesse

Donnerstag, 9. Mai 2019

## Wie wollen wir leben? Lebensformen in Stadt und Land Kamingespräch

Sind unsere Lebensformen noch zeitgemäß? Während viele Bewohner des ländlichen Raumes auf der Suche nach Kultur- und Konsumangeboten in die Städte abwandern, sehnen sich Städter oftmals nach einem naturnäheren Lebensstil, wie ihn das Landleben scheinbar verheißt. Im Zuge der Landflucht wird in Städten der Wohnraum knapp, während auf dem Land Schulen und Krankenhäuser schließen. Gleichzeitig schaffen soziale Segregation, Zuzug, technischer Fortschritt und Digitalisierung Parallelgesellschaften, die oft nur noch wenige kulturelle Berührungspunkte aufweisen. Wie jeder Umbruch birgt diese Entwicklung Risiken und Chancen zugleich, darunter die Möglichkeit, Gesellschaft neu zu denken und neue Lebensräume zu entwerfen, welche die Vorteile von Tradition und Moderne vereinen.

Wie können wir die lebendige Vielfalt unserer Gesellschaft auf ein gemeinsames Fundament von Werten und Begegnungen setzen? Welche Lebensformen braucht eine zugleich global und lokal vernetzte Gesellschaft? Und: Was können wir von Seiten der Kunst und der Natur hierzu lernen?

Zu diesen Fragen lädt die Stiftung Nantesbuch Vertreter von Organisationen wie auch engagierte Einzelpersonen ein, gemeinsam mit Experten aus den Bereichen Kunst, Natur und Gesellschaft ins Gespräch zu kommen. Ziel dieses Austauschs am Kaminfeuer ist nicht zuletzt die Bildung eines aktiven Netzwerks zum Thema Strukturwandel.

Das Gespräch begleiten u.a. der Gewässerschutz-Experte und Autor von „Das neue Dorf“ Professor Ralf Otterpohl und die Geschäftsführerin der Stiftung Wertebündnis Bayern, Dr. Andrea Taubenböck.

Donnerstag, 9. Mai  
19.00 Uhr

Kamingespräch mit Ralf Otterpohl,

Andrea Taubenböck u. a.

Moderation: Wiebke Stadler  
und Sinan von Stietencron

12 € / erm. 8 €

Donnerstag bis Sonntag, 18. bis 21. Juli 2019

## Arbeit im Wandel – Gestaltung von Arbeits- und Lernumgebung Denkwerkstatt mit Impulsen aus Kunst und Natur

Die gegenwärtige Arbeitswelt befindet sich im Wandel: Digitalisierung, Teilzeitstrukturen, Homeoffice, Open Office Collagen und Co-Working Spaces schaffen neue Räume und Möglichkeiten. Sie verändern aber auch die Sozialstrukturen und Rhythmen von Arbeit, umgehen natürliche Kreisläufe und Kommunikationswege. Eine Arbeitswelt mit vielseitigen Strukturen bedarf erhöhter Sensibilität und bewusst gestalteter Choreographie.

Die Denkwerkstatt „Arbeit im Wandel“ richtet sich an Interessierte aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die Verantwortung für Arbeits- oder Lernumgebungen anderer Menschen tragen: Manager, Jugendleiter, Pädagogen und alle Menschen mit Personalverantwortung, ob im profit- oder im non-profit- Bereich. Sie sind eingeladen, für ihren eigenen Bereich Strukturen zu entdecken und zu entwickeln, die Menschen in ihrer Arbeit unterstützen und stärken. An vier Tagen werden die Teilnehmer dabei begleitet, Arbeitsumgebungen kritisch zu hinterfragen und auf Rhythmen und natürliche Abläufe hin zu untersuchen – seien es ihre eigenen oder diejenigen ihrer Mitarbeiter. Erfahrungen in und mit der Natur und der Kunst wirken dabei als Impulsgeber und Katalysator. Inputs aus den Bereichen Berufspsychologie, New Work, Biologie und Nachhaltigkeitsmanagement ergänzen die Veranstaltung. Gemeinsam werden Konzepte und Methoden entwickelt, die die eigene Arbeitswelt und das berufliche Umfeld bewusst und nachhaltig gestalten und neue Impulse in die Arbeitswelt senden.

Donnerstag, 18. Juli, 18.00 Uhr

bis Sonntag, 21. Juli 2018, 15.00 Uhr

Denkwerkstatt

240 € / sol. 360 € / erm. 120 € (Solidarpreise)

inkl. Unterkunft im Einzelzimmer mit Vollpension



Donnerstag bis Sonntag, 26. bis 29. September 2019

Konzert

## Fokus und Improvisation – Umbruchphasen erfolgreich gestalten

Coaching Seminar mit wildchild innovations e.V. und Simone Rubino

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die vor relevanten Um- oder Aufbrüchen stehen: Neuorientierung im Beruf, der Übergang von Schule in Ausbildung oder Arbeitswelt, der Wiedereinstieg nach der Elternzeit, der Übergang in die Rente – Herausforderungen, die angesichts des schnellen gesellschaftlichen Wandels klar adressiert und verantwortungsvoll gestaltet werden wollen.

Unter der Leitung von Dora Panayotova und Georgi Panayotov werden mit Methoden des Design Thinking und des agilen Arbeitens individuelle Fragestellungen bearbeitet. Sie reflektieren Stärken, entdecken Leidenschaften und erarbeiten potenzielle Zukunftsbilder mit den Teilnehmern. Die Arbeit mit und in der Natur bietet Raum, die Erfahrungen zu reflektieren.

Entscheidende künstlerische Impulse steuert der Percussionist Simone Rubino bei. Er nimmt die Teilnehmer mit auf die Reise in die Welt von Klang und Rhythmus und öffnet damit neue und ungewohnte Perspektiven auf die persönlichen Herausforderungen. Ein öffentliches Konzert des Percussion-Künstlers am Samstagabend bildet sicher einen atmosphärischen wie eindrucksvollen Höhepunkt, wenn Rubino mit Händen und Schlägeln die Elemente im Langen Haus zum Klingen bringt.

Dora Panayotova und Georgi Panayotov leiten das Seminar als erfahrenes Coaching Team von wildchild innovations e.V. Der junge italienische Percussionist Simone Rubino feiert internationale Erfolge für sein aussergewöhnliches Spiel, seine Virtuosität und rhythmische Präzision.

Donnerstag, 26. September, 16.00 Uhr  
bis Sonntag, 29. September, 16.00 Uhr  
Coaching Seminar

240 € / sol. 360 € / erm. 120 € (Solidarpreise)

inkl. Unterkunft im Einzelzimmer mit Vollpension  
und Teilnahme am Konzert „Der Klang der Elemente“  
mit Simone Rubino am Samstagabend



Stiftung Nantesbuch

Langes Haus  
Karpfsee 12  
83670 Bad Heilbrunn

Information, Karten

[www.stiftung-nantesbuch.de/  
veranstaltungen](http://www.stiftung-nantesbuch.de/veranstaltungen)

[veranstaltungen@  
stiftung-nantesbuch.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de)

T + 49 (0)8046 2319 115

[info@stiftung-nantesbuch.de](mailto:info@stiftung-nantesbuch.de)  
[www.stiftung-nantesbuch.de](http://www.stiftung-nantesbuch.de)



Im Sinne der Lesbarkeit werden Personengruppen hier mitunter nur in der maskulinen Formen genannt. Angesprochen sind jedoch explizit immer alle Geschlechter.

## Anfahrt

Aus Richtung München oder Garmisch über A 95, Ausfahrt Seeshaupt, Richtung Beuerberg St 2064 / St 2370, nach 9,5 km Abfahrt links „Stiftung Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz über B 472 Richtung Bad Heilbrunn und B 11 (rechts), nach 2,5 km Abfahrt links „Stiftung Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 1 km

Parkmöglichkeit vor Ort

## Shuttle-Service

2019 bietet die Stiftung Nantesbuch zu ihren Veranstaltungen einen Bus-Shuttle ab dem S-Bahnhof Tutzing sowie ab dem Bahnhof Penzberg und zurück. Der Shuttle kann beim Ticket-erwerb hinzugebucht werden. Die Shuttle-Zeiten ermöglichen den Anschluss an S-Bahn und Nahverkehrszüge. An den Shuttle-Bahnhöfen bestehen Parkmöglichkeiten.

Detailinformationen online